

- PRÖSE, H. & A. GRUPPE 2003: Rote Liste gefährdeter Netzflügler (Neuropteroidea) Bayerns. – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166**, 95-98.
- RÖHRICHT, W. & E. J. TRÖGER 1998: Rote Liste der Netzflügler (Neuropteroidea). – In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Bonn (Bundesamt für Naturschutz). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **55**, 231-234.

Internetquellen

<https://neuropteren.rotelistezentrum.de>, Stand: 31.01.2022

[https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000008?SID=2032070670&ACTIONxSESSxS HOWPIC\(BILDxKEY:%27lfu_nat_00375%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27\)](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000008?SID=2032070670&ACTIONxSESSxS HOWPIC(BILDxKEY:%27lfu_nat_00375%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27))

Adresse des Verfassers:

Dr. Axel GRUPPE
Forellenweg 9a, 85391 Allershausen
E-Mail: gruppe@wzw.tum.de

AUS DER MÜNCHNER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT



Glückwunsch für Prof. Dr. Ernst-Gerhard BURMEISTER zum 75. Geburtstag am 17.1.2022

Der Zoologe Ernst-Gerhard BURMEISTER ist seit vielen Jahren mit der MEG eng verbunden und deren Ehrenmitglied. Er war mehrere Jahre Vizepräsident der Gesellschaft und ab 2006 bis 2018 ihr Präsident. Seit langem ist er Mitglied des Schriftleitungsausschusses sowie zusammen mit seiner Frau Hedwig als Schriftleiter für dieses ‚NACHRICHTENBLATT DER BAYERISCHEN ENTOMOLOGEN‘ tätig. Buri, wie er allgemein freundschaftlich genannt wird, war nicht nur Abteilungsleiter für Entomologie und Sektionsleiter der Insecta varia, sondern auch viele Jahre Stellvertreter der Zoologischen Staatssammlung. Außerdem engagiert er sich stark im Naturschutz. Es ist ihm ein großes Anliegen, dass der Schutz unserer Insekten von der Regierung und den Behörden unterstützt und gefördert wird.

Wir wünschen Prof. BURMEISTER für die Zukunft alles, alles Gute und hoffen, dass er noch sehr lange der MEG aktiv mit Rat und Tat zur Seite steht.

Andreas H. SEGERER und Erich DILLER

WANTED

BEOBSACHTUNGSDATEN VON TAGFALTERN UND WIDDERCHEN AUS TIROL GESUCHT!

Die Tiroler Landesmuseen befassen sich, wie weitem bekannt, mit der Erhebung der Schmetterlingsfauna der Alpen im Allgemeinen und Tirols im Besonderen. Für eine Monographie der Tagfalter und Widderchen des Bundeslandes Tirol, deren Publikation Ende 2024 geplant ist, sind wir bemüht, ein möglichst umfassendes Bild der aktuellen und ehemaligen Verbreitung aller Arten aus diesen Gruppen zu ermitteln. Wir bitten daher die Leser*innen des Nachrichtenblattes Bayerischer Entomologen um die Mitteilung von Beobachtungs- und Sammlungsdaten. Sämtliche Daten, egal ob von seltenen oder häufigen